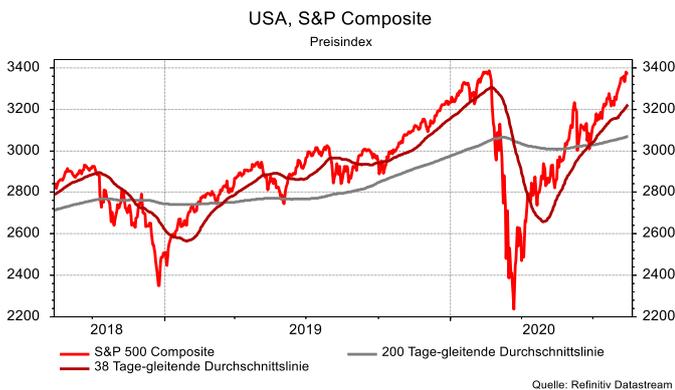




Grafik der Woche*

Aktien in den USA nahe Allzeithoch



Aktuelle Prognosen**

| | 13.08.2020 (Schlussk.) | Prognosen 31.12.2020 | Potenzial |
|---|---------------------------|-------------------------|-----------|
| DAX 30 | 12.994 | 13.200 | 1,59% |
| Euro Stoxx 50 | 3.343 | 3.500 | 4,70% |
| Dow Jones Industrial | 27.897 | 27.500 | -1,42% |
| S&P 500 | 3.373 | 3.300 | -2,18% |
| Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %) | 0,125 | 0,125 | 0,00 |
| Mindestbietungssatz der EZB (in %) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3-Monats-EURIBOR (in %) | -0,49 | -0,40 | 0,09 |
| 2 Jahre (in %) | -0,64 | -0,60 | 0,04 |
| 10 Jahre (in %) | -0,41 | -0,30 | 0,11 |
| Dollar je Euro | 1,18 | 1,20 | 1,59% |
| Gold (Dollar je Feinunze) | 1.954 | 2.000 | 2,35% |

Risikoreichere Anlagen weiterhin gefragt

Die positive Stimmung an den **Aktienmärkten** hält an. Der amerikanische Leitindex S&P 500 näherte sich bis auf wenige Punkte seinem Allzeithoch von Mitte Februar, konnte es aber bisher nicht überwinden. An den **Rentenmärkten** legten die Renditen von Staatsanleihen auf sehr niedrigen Niveaus wieder leicht zu. Beim Preis für **Gold** kam es nach dem kräftigen Anstieg in den vergangenen Wochen zu ersten Gewinnmitnahmen, so dass er wieder unter die 2.000-Dollar-Marke sank.

Unterstützung erhalten die Aktienmärkte von überwiegend positiven Konjunkturdaten. In **Deutschland** nahmen die ZEW-Konjunkturerwartungen überraschend auf das höchste Niveau seit Anfang 2004 zu; allerdings befindet sich die Einschätzung der aktuellen Lage unverändert in der Nähe historischer Tiefpunkte. In **Großbritannien** sank die Wirtschaftsleistung im 2. Quartal um mehr als 20 % zum Vorquartal; allerdings traten die umfassenden Beschränkungen etwas später als in den Ländern des Euroraums in Kraft. In den **USA** verbessert sich die Lage am Arbeitsmarkt weiter; die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe lagen erstmals seit März wieder unter der Million-Marke. Der Anstieg der Verbraucherpreise hat sich im Juli leicht auf 1,0 % erhöht; dies dürfte vorhandene Ängste vor einer Deflation dämpfen. In **China** legte die Industrieproduktion erneut um 4,8% zum Vorjahr zu, verfehlte aber die Erwartungen leicht.

In der **neuen Woche** wird mit dem Parteitag der US-Demokraten der Wahlkampf für die Anfang November stattfindenden Präsidentschafts- und Kongresswahlen offiziell eröffnet. Bei den Konjunkturdaten gilt das Augenmerk vor allem den zum Wochenschluss anstehenden Einkaufsmanagerindizes; sie könnten auf hohem Niveau leicht nachgeben und so signalisieren, dass die kräftige konjunkturelle Erholung im weiteren Jahresverlauf wieder etwas an Schwung verlieren könnte.

Wochenvorschau

Montag, 17.08.2020

- 00:50 Japan, Bruttoinlandsprodukt 2. Quartal 2020
- 16:00 USA, NAHB-Wohnungsmarktindex 07/2020
- USA, Nominierungsparteitag der Demokraten (bis 20.08.2020)

Dienstag, 18.08.2020

- 14:30 USA, Wohnungsbaubeginne u. -genehmigungen 07/20

Mittwoch, 19.08.2020

- 11:00 Euroraum, Verbraucherpreise 07/2020 (final)
- 20:00 USA, Protokoll zum FOMC vom 28.-29.07.2020

Donnerstag, 20.08.2020

- 03:30 China, Zinsentscheid der chinesischen Notenbank
- 14:30 USA, wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe
- 16:00 USA, Frühindikatoren 07/2020

Freitag, 21.08.2020

- 08:00 Großbritannien, Einzelhandelsumsatz 07/2020
- 10:00 Euroraum, Einkaufsmanagerindizes 08/2020 (vorl.)
- 16:00 Euroraum, Verbrauchervertrauen 08/2020 (vorläufig)

Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIIC. Alle Rechte vorbehalten.